

13.05. Lama Phuntsok

Sitapaila, am Rand von Kathmandu:

Ein durch das Erdbeben sehr beschädigtes Kloster-Institut, eine Schule und 248 Menschen, darunter sehr viele Kinder

Wie sehr viele Menschen in Kathmandu betreten die Mönche, Nonnen und Kinder die beschädigten Gebäude möglichst nicht mehr, halten sich tagsüber unter freiem Himmel auf und schlafen in provisorisch hergestellten Zelten.



Wie es weitergeht, ist momentan noch nicht abzusehen, aber was zuallererst das Dringlichste ist: die Versorgung aller 248 Menschen mit Lebensmitteln und Medizin.





In dieser schweren Zeit ist die Versorgung aller 248 Menschen nicht so einfach.

Die Spenden, die das Kloster normalerweise durch das Durchführen von Ritualen erhält, bleiben aus.

Die Nahrungsmittelpreise sind in Nepal sehr gestiegen. Viele der Kinder sind jetzt krank geworden und benötigen Medizin. Die Rücklagen des Klosters sind durch die Wochen nach dem ersten Erdbeben, durch Notfallmaßnahmen und für die Hilfe für die örtliche Bevölkerung aufgebraucht. Wir haben jetzt aufgrund der akuten Notlage zugesagt, die Kosten der Versorgung auf einem Minimalniveau für einen Monat zu übernehmen. Diese Unterstützung hilft, dass Lama Phuntsok auf seine lange geplante Reise nach Taiwan und Malaysia fahren kann, um seine Schüler dort zu besuchen und zu lehren. Wir hoffen, dass er dann auf seiner Reise und von anderen Unterstützern weitere Spenden erhält, um sein Kloster nach seiner Rückkehr weiterversorgen und auch Stück für Stück wieder aufbauen zu können. Während seiner Abwesenheit übernehme die älteren Mönche und Lehrer die Aufsicht.

Wir werden jetzt versuchen, einen Monat lang für die Versorgung von 248 Mönchen, Nonnen und Kindern zu sorgen. Das ist eine große Verantwortung, aber es ist auch eine Ehre. Und es besitzt eine eigene Schönheit, wenn wir alle zusammen das anbieten können. Kalkuliert sind 0,71 Euro pro Kopf und Tag. Mit einer Spende von 5,- können Sie also beispielsweise einen Mönch, eine Nonne oder ein Kind für eine Woche versorgen. Bitte helfen Sie Lama Phuntsok, in dieser schwierigen Zeit für alle Angehörige von Kloster und Schule einen Platz, Essen und Medizin zu gewährleisten. Die Gesamtkosten für „unseren“ Monat betragen ca. 5334,- Euro. Die



1. Rate von 1757,- Euro haben wir schon losgeschickt, sie kommt morgen in Kathmandu an: die Unterstützung hat jetzt bereits begonnen. Bitte helfen Sie, indem Sie einige Mahlzeiten für die Kinder, Mönche und Nonnen stiften; ohne Sie schaffen wir das nicht. Vielen Dank.